



15.05.24

Psalm 73, 21-26: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Der Psalmschreiber hat vor Augen, dass es den Menschen, die ohne Gott leben, oft vermeintlich gut geht. Er ist mit Gott unterwegs, aber ihm geht es oft schlecht. Wie passt das zusammen?



Gruppenaktivität

Was fällt euch zu Trost ein? Gemeinsam mit den SuS ein Brainstorming zum Thema „Trost“ durchführen.



Fragerunde

- Wie fühlt ihr euch, wenn ihr verzweifelt seid?
- Was hilft dem Psalmschreiber in dieser Situation?
- Wie steht er zu Gott?
- Was hilft euch, wenn ihr verzweifelt seid?

- Habt ihr schon erlebt, dass Gott euch tröstet? Wie?
- Vers 26: Was hält uns?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Trost durch Gott erfahren hat

oder

Etwas zum Thema **MIT GOTT DURCH DEN ALLTAG** erzählen:

Asaf hat erkannt, dass Gott auch mächtiger ist als die mächtigen Menschen. Und das Wichtigste ist es, Gott zu gehören. Asaf checkt: „Obwohl ich so sauer auf Gott war und eifersüchtig auf die Gottlosen, hat Gott mich nie losgelassen!“ Gott hat den Überblick über alles. Er sieht unsere Not und Angst, unsere Sorgen und das, was uns bedrückt. Wir können das zu ihm bringen. Er ist dann bei uns und tröstet uns. Auch wenn gerade alles schwierig ist oder du zweifelst, bleibt Gott bei dir. Gott begleitet dich durch einen Alltag, das ist doch eine wunderbare Aussicht!



Sonstiges

Weiterführende Gedanken zu dem Gedicht „Spuren im Sand“ (das Gedicht wurde ggf. am Montag vorgelesen) gibt es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=SEh08anbFtc>

